

Neues von der Hallig Südfall 2017



Auf der Warft sehr heimlich, sind die Löffler im Watt weithin sehr auffällig, hier auf der Nahrungssuche im seichten Wasser.

Foto: Christel Grave

Hallig Südfall ist unser südlichstes Betreuungsgebiet im schleswig-holsteinischen Wattenmeer und liegt in der am stärksten geschützten Schutzzone 1 des Nationalparks und Weltnaturerbes. Die gesamte Betreuung übernimmt seit vielen Jahren Gunda Erichsen, die gleichzeitig gemeinsam mit ihrem Mann Pächter der Hallig ist.

Auch wenn im Winter die Hallig nicht ständig bewohnt ist, werden die Rastvogelzählungen ganzjährig durchgeführt, es sei denn, die Anreise durchs Watt ist wegen Eis oder schlechten Wetters nicht möglich. Im Frühjahr wurden wie immer die Brutvögel auf der gesamten Hallig erfasst. Später im Juni wurden auch einige Löffler- und Möwenküken beringt.

Insgesamt brüteten im letzten Jahr 18 Brutvogelarten auf Südfall. Neu als Brutvo-

gelart ist die Löffelente, die mit 2 Paaren auf der Hallig beobachtet wurde. Die größte Kolonie bildeten mal wieder die Lachmöwen mit 2.900 Brutpaaren. Der Bestand der Herings- und Silbermöwen blieb mit 660 Paaren stabil. Toll

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [39_1_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Grave Christel

Artikel/Article: [Neues von der Hallig Südfall 2017 18](#)